

LÖSUNG

Wasserspartetechnologie aus Altenberg als Antwort auf trockenen Frühling

ALTENBERG/ÖSTERREICH.

Die derzeit anhaltende Trockenheit sowie oftmaliges und langes Händewaschen unter anderem als notwendige Maßnahme gegen die Ausbreitung des Corona-Virus lassen den Wasserverbrauch in die Höhe schnellen. Deswegen sind technische Lösungen im Kampf gegen die Wasserknappheit gefragt.

„Unser Ecoturbino ist eine kleine Erfindung, die einfach und schnell bei jeder Duscharmatur eingebaut werden kann und mit einer patentierten Technologie ein stark verwirbeltes Wasser-Luftgemisch erzeugt.



Ulrike Rabmer-Koller setzt auf wassersparende Technologie.

Foto: Rabmer Gruppe

Damit können rund 40 Prozent Wasser und Energie eingespart werden, ohne dass die Duschstrahlintensität abnimmt“, sagt Ulrike Rabmer-Koller aus Altenberg, geschäftsführende Gesellschafterin der Rabmer-Gruppe, die weiter erklärt: „Ein schonender Umgang mit der Ressource Wasser ist ein aus den erwähnten Gründe ein wirkliches und dringendes Gebot der Stunde. Allein beim Duschen werden täglich bis zu 80 Liter pro Person verbraucht. Bei einer vierköpfigen Familie ergibt dies über 2.000 Liter Wasserverbrauch pro Woche nur für das Duschen – hier ist also ein großes Einsparungspotenzial vorhanden.“